



# Merseburger Zeitung

Landtägliches Organ der NSDAP im Gau Halle-Merseburg und des Stadt- u. Landkreises Merseburg

Berlag: Mitteldeutscher National-Verlag; Schriftleitung und Druckerei: Merseburg, Kleine Mitterstraße 3; Zweigstelle Zeuna, Industriest. 1. Fernr.-Gesamt-Nr. 2323. Im Halle-Merseburger Gewalt (Vertriebsleitung) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.



Bezugspreis monatlich 2 RM, zusätzl. 30 Pfg. Postenlohn. Halbjährl. 10 RM, einjährl. 20 RM. Zeitungsgebühr) zusätzl. 42 Pfg. Zustellgebühr. Abholer monatlich 2 RM. — Der Bezug gilt als verlängert, wenn nicht am 25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

1. Jahrg. Nr. 191

Sonnabend, den 13. Juli 1940

Einzelpreis 10 Pfg

## Fast 4,5 Mill. t Handelschiffsraum vernichtet

### Gewaltige Erfolge unserer Kriegsmarine und Luftwaffe seit dem Beginn des Krieges

#### Labour-Opposition bricht mit Churchill

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

O. St. Stockholm, 12. Juli. Zwischen der Labour-Opposition und der Regierung Churchill ist es zum offenen Bruch gekommen, und zwar in einer Frage, die lebenswichtig für die Fortsetzung des Krieges ist. Der Nationalrat der Labourpartei hat nach einer längeren Sitzung beschlossen, die vom britischen Schatzkanzler angekündigte neue Umschlagsteuer, die zur Finanzierung des Krieges notwendig geworden ist, glattweg abzulehnen mit der Begründung, daß durch sie vor allem der ärmere Teil der Bevölkerung Englands geschädigt werde. Stattdessen schlägt der Nationalrat vor, statt man solle sämtliche Einkommen mit neuen hohen Steuern belegen, worunter nur die bestehenden Klassen des Landes zu leiden hätten.

Dieser Kampf, der sich zwischen dem Nationalrat und der Regierung anbahnt hat, ist besonders wichtig, weil die Labour-Führenden Männer der Labour-Opposition, die Churchill wohlwollend vor einigen Monaten in seine Regierung genommen hatte, für sie bleiben jedoch fest nur zwei Möglichkeiten, entweder besonnenen sie ihre eigene Partei oder sie müssen aus der Regierung austreten. Gesteres hält man in London jedoch in Anbetracht des Krieges für unerschwinglich. Selbst wenn es durch schärfer parlamentarischer Wandel Churchills nicht zu einer offenen Krieg wegen der Umschlagsteuer kommen sollte, so steht doch fest, daß der Kampf der Klassen gegen die nationalsozialistische Regierung in England immer härter wird, wobei allerdings festgehalten werden muß, daß diese sozialdemokratische Stufe ebenso verfallen im Kriegesgedanken ist wie die Regierungsklasse selbst.

#### Weitere 300 Schiffe beschädigt

Berlin, 12. Juli. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Kampf und Einsatzverbände der Luftwaffe griffen am 11. Juli Flugplätze, Gasenanlagen und Rüstungswerke in Süd- und Mittelengland sowie Schiffsziele vor der Ost- und Südküste Englands an.

In den Häfen von Plymouth und Gosport wurden die Gasenanlagen durch Bomben getroffen, in Portsmouth und den Industrieanlagen bei Barton von Trent starke Schäden durch Bombentreffer hervorgerufen.

Im Kanal gelang es, einen Laster von 15 000 BRT, sowie vier Handels-

schiffe mit insgesamt 15 000 BRT, zu versenken, neun weitere Handelschiffe durch Vortreffer schwer zu beschädigen.

Im Verlaufe dieser Angriffe schossen sowohl unsere Kampf- als auch Jagdflugzeuge als auch Träger und Zerstörer mehrere feindliche Flugler ab.

Die feindlichen Bombenwürfer in Westdeutschland waren gering und verursachten keinen Schaden. Die Gesamtverluste des Feindes betragen gestern 13 Flugzeuge, hiervon drei durch Flak-artillerie.

Sieben eigene Flugzeuge werden ver-

loren. Die Erfolge der Kriegsmarine und der Luftwaffe im Handelskrieg haben eine für England fühlbare Höhe erreicht. Bis 8. Juli 1940 wurden versenkt:

- a) durch Torpedotreffer und Minenerfolge unserer U-Boote: 1 920 439 Bruttoregistertonnen
- b) durch Ueberwasserstreitkräfte und andere Seekriegsmittel: 1 362 461 Bruttoregistertonnen
- c) durch Angriffe der Luftwaffe: 1 046 313 Bruttoregistertonnen.

Damit sind insgesamt seit Kriegsbeginn 4 329 213 BRT feindlichen oder dem Feinde nutzbarer Handelschiffsraumes vernichtet worden.

Zu dieser Zahl von versenkten Schiffen kommen noch über 300 zum Teil durch die Luftwaffe beschädigte Schiffe hinzu, die z. T. so schwer getroffen wurden, daß sie für die Weiterbenutzung ausfallen oder infolge der notwendigen Instandsetzung für Monate nicht verwendungsfähig sind.

#### Erschütterte englische Seeherrschaft

Berlin, 12. Juli.

Die Berentungsstürze der feindlichen und dem Feinde nutzbarer Handelschiffahrtstouren geht keil in die Höhe. Wie schon im Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht bekanntgegeben, ist die wogende Berentungsstürze allein durch beobachtete Torpedotreffer unserer U-Boote auf über 100 000 BRT gestiegen, ungedeckte die von der britischen Admiralität stets verheimlichte Minenerlöse. Die 3-Millionen-Tonnengrenze ist überschritten. Das Gesamtergebnis des Handelskrieges durch Maßnahmen der Kriegsmarine liegt am 8. Juli mit 3 288 000 BRT, um 1 Mill. BRT höher als am 30. April, dem Datum der letzten zusammenfassenden Veröffentlichung.

Der Hauptanteil an diesem großen Erfolg entfällt auf die deutsche U-Boot-Waffe. Neben dem unmittelbaren militärischen Einsatz gegen die britische Flotte haben unsere U-Boote seit Kriegsbeginn 1 920 000 BRT Handelschiffsraum versenkt. Diese Leistung ist um so höher einzuschätzen, als unsere U-Boote nicht nur die feindlichen Schiffe, sondern auch die feindlichen U-Boote vernichtet haben. Sie mußten aus dem „neuen Dreieck“ herausoperieren und verfügten noch nicht über solche Stützpunkte in Flandern und im Mittelmeer, wie sie der deutschen U-Boot-Flotte im Verlauf des Weltkrieges zur Verfügung standen. Da auch der Seeräuber seit dem Beginn einer größeren Aktivität seit damals, wurden die U-Boote in höherem Maße für andere militärische Aufgaben herangezogen. Dies war besonders vor und während der deutschen Aktion gegen Dänemark und Norwegen der Fall. Als im April die Berentungsstürze vorübergehend fiel, frohloden die Engländer zu früh darüber, daß die U-Boot-Gefahr überwunden sei. Das Gegenteil ist der Fall. Nach der Beendigung ihrer Aufgaben im Norden, mit denen unsere U-Boote die Gesamtoperationen führten, traten sie erneut unmittelbar gegen England an, und die steigenden Erfolgsaussichten sind ein Gradmesser für die Bedeutung der neuen Gesamtleistung, die sich Deutschland durch die Behauptung neuer Kräfte im Seeräuber gegen England erworben hat.

Die kürzigen Handelsverluste in Höhe von 1 920 000 BRT, sind durch Operationen unserer U-Boote und Anwendung anderer Mittel des modernen Seekrieges entstanden. Das ist eine Leistung, die der Feind der kleinen deutschen Kriegsmarine niemals anzurechnen hätte, und die auch in England bisher in diesem Umfang mit Rücksicht auf die besonders gearteten Verhältnisse des Seekrieges noch nicht bekanntgeben werden konnte. Die Maßnahmen haben über die Operationen unserer Panzerschiffe in Uebersee berichtet, die gleich bei Kriegsbeginn aufgenommen wurden. Aber auch die letzten Seeräuberfahrten der Heimat sind neben anderen militärischen Aufgaben von Anfang an im Handelskrieg eingeleitet worden. Unsere Zerstörer und Torpedobootflotten haben in Flandern, Nordsee, oft bei hitzigen Winterwetter, immer wieder den Minenboot in das Verließ der britischen Rufen getragen. Sämtliche Operationen haben sich teilweise bis in den Südatlantik hinein erstreckt. Zahlreiche Handelschiffe sind im Kriegesverlauf an die britischen Inseln oder deutscher Minen geworden, und selbst vor Kapstadt trafen Handelschiffsverluste durch Minentreffer ein.

Im einzelnen fest hat die Verluststatistik folgendermaßen ausfallen: Die letzte Gesamtleistung vom 30. April 1940 hat Handelschiffsverluste an feindlicher und dem Feinde nutzbarer Tonnage in Höhe von 2 288 000 BRT betragen. Bis Ende Mai erhöhte sich die Berentungsstürze infolge des U-Boot-Einsatzes in der

## Die größten Luftkämpfe über England

Auch Churchill mußte in den Luftkämpfen - Täglich deutsche Bomber über dem ganzen Land

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

O. St. Stockholm, 12. Juli. Unmöglich gibt es keinen Tag in England mehr, an dem es nicht Beschuss durch feindliche Flugzeuge erhalten hat. Aus den amtlichen britischen Mitteilungen, die allein am Donnerstag veröffentlicht worden sind, geht hervor, daß deutsche Bomber und Kampfflugzeuge über Schottland und Südwestengland, Mittelengland, Ost- und Westengland, Schottland, Wales und bis hinan nach Nord-Schottland geleitet worden sind. Aus schwedischen Berichten geht hervor, daß auch am Donnerstag wieder Lande von Engländern in den Küstengebieten feindliche Kämpfe beobachtet konnten. Churchill machte gestern wieder eine Inspektionsreise an die englische Südküste, und in London wurde am Donnerstagabend erzählt, daß er mitten in einem heftigen Fliegerangriff geraten sei und beträchtliche Zeit in einem Luftschutzel verbracht habe.

So konnten ebenfalls die gemalten Luftkämpfe der britischen Offensivität nicht länger verheimlicht werden. In den südlichen Vorstädten Londons z. B. hat man am Mittwoch den ganzen Tag über das Donnern der Kanonen von der Südküste hören können, und Lande von Engländern konnten mit eigenen Augen sehen, wie deutsche Maschinen einen heftigen Geleitzug im Kanal bei Dover angriffen.

In einem schwedischen Bericht aus London werden die größten Luftkämpfe über

England als die bisher größten seit Kriegsanbruch bezeichnet. Nach den vorliegenden Meldungen ist wieder vor Englands Südküste ein britischer Geleitzug angegriffen worden. Ueberhaupt hat es in den letzten Tagen häufig Fliegerangriffe an Schiffen längs der britischen Küste, Angriffe an Häfen und auf die Küstenstädte von Schottland bis herunter nach Cornwall gegeben. Unter den Luftkämpfen, die sich in den letzten Tagen über britischen Geleitzügen abgespielt haben, ist der heftige Kampf der größte gewesen, den man bisher erlebt hat.

Vom Raub aus habe man genau den Kampf zwischen den deutschen Maschinen und den Engländern beobachten können. Die Schiffe fuhren sich zum Teil über dem Meer und zum Teil über der Küste abgepflegt. Das ganze habe ausgelesen wie ein heimliches Spiel von rieligen Dienen schwärmen. Deutsch hat man sehen können, wenn hier und da eine Maschine Brennen und Meer kurzte. Ueber den Umfang des Schadens, den der britische Geleitzug erlitten hat, ist in England nichts bekanntgegeben worden.

## Groß-Angriff auf Alexandrien

Italienische Bomber über Hafen und Gasenanlagen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

17. Rom, 12. Juli. Der italienische Druck auf Alexandrien, diese wichtige Vorkriegsstadt Englands im Mittelmeer, wird immer härter. Inzwischen hat letzten 24 Stunden brannten viermal italienische Bomber über den Hafen und die Gasenanlagen. Der Bombentreffer verursachte an vielen Stellen nachteilige Schäden. Zwar können alle Brenns- und Betriebsstoffe, die bei diesen Angriffen in Flammen aufgingen, teilweise und mit Be-

haltung aus Ersatz ersetzt werden, wo die „Shell Company“ große Raffinerieanlagen besitzt, die vorläufig den italienischen Angriffen noch nicht ausgesetzt waren. Nicht zu ersehen jedoch sind jene Gasen- und Verfestigungsanlagen, Docks, Schienen, Kräne, Kanäle, Fluggeschäfte usw. für die nur zu einem Teil gewisse Reserven in den Depots bereitliegen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Der italienische Wehrmachtsbericht:

Angriff auf britischen Verband bei Malta

Flugzeugträger blieb nach schwerstem Treffer bewegungslos liegen - 2 Zerstörer schwer getroffen

an seiner Flugzeugwache angeschlagen worden, die unter Beobachtung der ansehnlichen britischen Flakbatterien der feindlichen Schiffe

In der Schlacht vom 9. Juli haben die Geschütze unserer Kreuzer fünf feindliche Torpedobatterien und drei Bomber abgeschossen, von denen eines nach der Bomben auf Bord hatte, und beim Aufstehen

Die Ausnutzung der inneren Linie durch Italien

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Die Ausnutzung der inneren Linie durch Italien ist ein Faktor, der die Operationen in der Mittelmeer-Region

Den Briten bis zuletzt auf ihren Kreuzern vertriehen - das 'Super-Schlachtschiff' - gebaut, das mit keiner Bewehrungsänderung

Die hervorragende Stellung in den Seeschiffen ausgenutzt, von dem italienischen Admiral

Der Angriff auf Alexandria

(Fortsetzung von Seite 1)

Die ununterbrochenen Angriffe der italienischen U-Boote auf den englischen Flottenstützpunkt, Alexandria, vertreiben nicht nur die britischen Schiffe, sondern auch

Danon, das Ägypten vertragsgemäß Englands Verbündeter ist, ist im Grunde, so

Die Beschlüsse des Schiffsbauausschusses 'Auss' sind, so heißt es in einer anderen Mitteilung, außerordentlich schwer, da es

Das alte Frankreich im Theateraal beerdigt

Bélain auf Regierungssuche - Parlamentarier zur Auswahl - Lebren verabschiedet

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Lg. Genf, 12. Juli. Am Freitagabend ist im Parkhotel zu Gigny der Erste Ministerrat zusammengetreten, dem Bélain in seiner neuen Eigenschaft als Staatschef präsiidierte.

Der Abgeordnete der Zeitung 'M' sagt, man müsse sich vorstellen, was es heißt, wenn eine im Jahre 1896 gewählte Kammer der Volkstrod den Faschismus in Frankreich proklamiere.

schmerzlos gemessen und habe von 15 bis 19 Uhr gedauert. Das Schauspiel ist beheimatet. Das alte Frankreich ist in einem Theateraal beerdigt worden, mit Parlamentarier im Spektakel, Diplomaten in den Logen und dem Vorstand auf der Bühne.

England bittet Irland um Nahrungsmittel

Lg. Genf, 12. Juli. Die deutsche Gegenklode macht sich in England immer stärker bemerkbar, und die Notwendigkeit der bisherigen Nahrungsmittellieferanten, Skandinavien, Dänemark und namentlich Frankreich, immer schwerer ins Gewicht fällt.

Kein russisches Ultimatum!

Moskau, 12. Juli. Die Agentur Tsch verbreitet die folgende amtliche Erklärung: In den letzten Tagen sind in der ausländischen Presse in verstärktem Maße Gerüchte verbreitet worden, wonach die Sowjetregierung angeblich der Forderung ein Ultimatum gestellt habe

England bittet Irland um Nahrungsmittel

England mendet sich jetzt dringend an Irland, das einen Teil der ausbleibenden landwirtschaftlichen Produkte der oben genannten Länder liefern soll. Die ihre verlangen aber keine Erklärung, weil man in dieser Hinsicht mit den Engländern





Luffschutz-Ansträger muß nicht in den Luffschutzraum

Wie der Reichsmilitär der Luffschutzraum... die Aufnahme oft unter schwierigen Umständen gemacht werden mußte.

Die besten Soldatenbilder

Ein Foto-Wettbewerb für 30-Jährigen... Die besten Soldatenbilder der 30-Jährigen...

Ein Fabrikflüchtiger der Inneren Front

a. B. Dürenberg. Der 30-Jährige, aus der... Ein Fabrikflüchtiger der Inneren Front...

Rund um das Schändliche Kleeblatt

„Wenn ich wüßte, wo das Geld geblieben ist!“... Rund um das Schändliche Kleeblatt...

Grasflächen unserer Gefallenen sind heilige

Mitgliederentwicklung der Ortsgruppe... Grasflächen unserer Gefallenen sind heilige...

Die Aufnahme oft unter schwierigen Umständen gemacht werden mußte. In die zehn besten Preisrichter gelangten... 10. Berner hübnar.

Prüfung beim Deutschen Roten Kreuz... dr. Lesna. Im Feierabendhaus Lesna fand die Prüfung von 32 DRK-Mitgliedern...

„Sommer - Sonne - Erika“... r. Lesna. Ein nettes, helles, kleines Bild, das best... „Sommer - Sonne - Erika“...

In Ställen und Scheunen darf nicht geraucht werden!... Durch Befehligung von Feuergefahr wertvolles Vieh...

Rund um das Schändliche Kleeblatt

„Wenn ich wüßte, wo das Geld geblieben ist!“... seinen stehenden Erzählungen ebenbürtig lauteten, wie sie den wiederholten Auforderungen...

leiner Stellung als Lagerverwalter kaum 120... Der Bürgermeister gibt bekannt... durch die Beauftragten für Schul- und Spinnstoff...

Neuer Fleiß- und Trichinenkauer... h. Schöber. An Stelle des verstorbenen Tierarztes... Neuer Fleiß- und Trichinenkauer...

Rund um das Schändliche Kleeblatt

„Wenn ich wüßte, wo das Geld geblieben ist!“... seinen stehenden Erzählungen ebenbürtig lauteten, wie sie den wiederholten Auforderungen...

leiner Stellung als Lagerverwalter kaum 120... Der Bürgermeister gibt bekannt... durch die Beauftragten für Schul- und Spinnstoff...

Neuer Fleiß- und Trichinenkauer... h. Schöber. An Stelle des verstorbenen Tierarztes... Neuer Fleiß- und Trichinenkauer...

„Wenn ich wüßte, wo das Geld geblieben ist!“... seinen stehenden Erzählungen ebenbürtig lauteten, wie sie den wiederholten Auforderungen...

Neuer Fleiß- und Trichinenkauer... h. Schöber. An Stelle des verstorbenen Tierarztes... Neuer Fleiß- und Trichinenkauer...

Rund um das Schändliche Kleeblatt

„Wenn ich wüßte, wo das Geld geblieben ist!“... seinen stehenden Erzählungen ebenbürtig lauteten, wie sie den wiederholten Auforderungen...

Der Name... bringt für guten Einkauf!... Halle a. S. Gr. Ulrichstraße 59/61



# Männer und Mädechen

Ein Fernfahrer-Roman von HANS HOFFMANN

Verlag: Verlag, Offen, Spätmarkt 13-17

„Größere dreht sich langsam um. Die das heißt...“  
 „Ich weiß nicht recht...“  
 „Für Gesichtsausdruck...“  
 „Ich muß mit Ihnen sprechen...“  
 „Sie kommt da mit einemmal ein Gefanke...“

Kroka & Söhne fährt, die Knochen würde...  
 Diese Gedanken sind Michael Heberg...  
 Aber nun war das mit einmal ganz anders...  
 Michael Heberg ist so in seine Gedanken vertieft...

„Einige Minuten früher...“  
 „Der tragende...“  
 „Heberal, auf den...“  
 „Michael Heberg...“

„Müssen Sie aber...“  
 „Ich weiß nicht...“  
 „Immer wieder...“

„Der tragende...“  
 „Heberal, auf den...“  
 „Michael Heberg...“

„Müssen Sie aber...“  
 „Ich weiß nicht...“  
 „Immer wieder...“

„Der tragende...“  
 „Heberal, auf den...“  
 „Michael Heberg...“

„Müssen Sie aber...“  
 „Ich weiß nicht...“  
 „Immer wieder...“

„Der tragende...“  
 „Heberal, auf den...“  
 „Michael Heberg...“

„Müssen Sie aber...“  
 „Ich weiß nicht...“  
 „Immer wieder...“

Mit dem feinen, natürlichen Gefühl...  
 „Mit dem feinen, natürlichen Gefühl...“  
 „Dieses ist...“

Städte, mit den Verlanopapieren...  
 „Städte, mit den Verlanopapieren...“

Michael schüttelt den Kopf...  
 „Michael schüttelt den Kopf...“  
 „Dieses ist...“

Der Verlabemeyer...  
 „Der Verlabemeyer...“

Michael hebt verwundert auf...  
 „Michael hebt verwundert auf...“

Das tägliche Rätsel...  
 Ein Gitternetz für Rätsel.



Michael muß aber den...  
 „Michael muß aber den...“

Maßstab: 1. Maßstab...  
 „Maßstab: 1. Maßstab...“

Ein schwerer 15-Tonner...  
 „Ein schwerer 15-Tonner...“

Wahlkreis der...  
 „Wahlkreis der...“

Der Verlabemeyer...  
 „Der Verlabemeyer...“

# Werbung und Anzeigen

**Stellenangebote**  
 Stell. sofort ein...  
**Zweite Sprechstundenhilfe gesucht**  
 Dr. Franke  
**Verkäuferin**  
 oder Ladenhilfe baldigst gesucht  
**Hausgehilfin**  
 ältere, selbständig, in angenehmer...  
**Sousmädchen**  
**Wohnung**  
**Handwerker**

**Laden**  
**Zu verkaufen**  
**Kindergarten**  
**Bettstelle**  
**Sauna**  
**Handwerk**

**Fruchtpreise**  
**Grundstücksmarkt**  
**Einfamilienhaus**  
**Unverkauft**  
**Bei**  
**Tiermarkt**  
**Lechner**  
**Gubelndeutscher**  
**Frau**  
**Bem**  
**Sportvereinsnachrichten**

**Amtsblatt Landkreis Merseburg**  
**Bekanntmachung**  
**Sitzung des Ausschusses**

**Stellenangebote**  
**Handwerker**  
**Zimmer**  
**Handwerk**

**Handwerk**  
**Handwerk**  
**Handwerk**

**Handwerk**  
**Handwerk**  
**Handwerk**

**Handwerk**  
**Handwerk**  
**Handwerk**

Ihre Vermählung geben bekannt  
**Kurt Linke**  
 Käthe Linke geb. Scharf  
 Frankfurt/Oder 18. Juli 1940 Wigan

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Silberhochzeit sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank  
**W. Brämmling**  
 und Frau  
 Merseburg, Rothenweg 14,  
 im Juli 1940

**kleine Anzeigen**  
 sind Erfolgsbringer  
 Verlangen Sie es einmal!

**Lichtspiele am Sonntag!**  
**Sonne: 8.30, 6.00, 8.20 Uhr**  
**Ein ganzer Kerl** (Jugendfrei)  
**Centrum: 8.45, 6.00, 8.20 Uhr**  
**Krambambuli** (Nicht für Jugendliche)  
**Union: 8.45, 6.00, 8.20 Uhr**  
**Eine Nacht im Mai** (Nicht für Jugendliche)

**Lichtspiele**  
**Sonne - Centrum - Union**  
 Sonntag vormittag 10 Uhr (Eintritt 9.30 Uhr):  
**Gedertvorkellung der Kriegswundenkran**  
 Räume 1000 m  
 Der Triumphzug des Führers nach Berlin. Feierliches Glockengeläute und der Jubel von Millionen empfangen den besetzten Führern in der Reichshauptstadt. Preis: 30 Pf. (Jugendliche und Militär 15 Pf.)

Für die anlässlich unserer Silberhochzeit dargebrachten Glückwünsche danken wir herzlich  
**Friedrich Mahling und Frau**  
 Otilie geb. Lindner  
 Kößlau, Juli 1940.

**Anzeigen werben erfolgreich neue Kunden!**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen  
**Paul Kundius**  
 sagen wir allen Beteiligten auf diesem Wege herzlichsten Dank.  
 Ida Kundius und Sohn  
 nebst Angehörigen.  
 Meuschan, den 12. Juli 1940.

**Ohne Seife waschen und zugleich die Haut pflegen**  
 das ist nichts Neues. Seit Jahrzehnten waschen sich Hunderttausende täglich mit  
**Ack Seesand-Mandelklee**  
 (Für Empfindliche auch ohne Seesand)  
 Die Haut wird nicht entfettet, nicht gereizt, aber gründlich gereinigt und zugleich milde massiert.  
 Ohne Bezugsschein  
 In Packungen zu 19, 40 und 95 Pfg. in allen Fachgeschäften.  
 EXTERIKULTUR A.-G. OSTSEEBAU KOLBERG 246 G

**Schkeuditz**  
**Bekanntmachungen**  
 Bis zum 15. Juli 1940 werden folgende Steuerbeträge fällig: Hausinspektur, Grundsteuer für die Gemeinde und Schulgeld für die Mittelschule.  
 Borgenannte Steuerbeträge sind zur Behebung der Zwangsvollstreckung bis zum angegebenen Termin an die hiesige Stadthauptkasse zu zahlen.  
 Nach diesem Zeitpunkt werden die Rückstände im Wege der Zwangsbeitreibung gebühren- und zugschuldhaftig eingezogen.  
 Mahnjettel werden nicht zugesellt.  
 Schkeuditz, den 11. Juli 1940.  
 Die Stadthauptkasse.

Die beliebte Gaststätte  
**Kuffhäuser**  
**Merseburg, Steinstr.**  
 Sonnabend und Sonntag  
**Unterhaltungsmusik**

**Kaffeehaus Meuschan**  
 Inh. Rob. Müller, Ruf 2394  
 15 Minuten von Merseburg  
 An der Saale - Herr. Garten

Gern beachteter Auslieferung  
**Die Waldjüweliere Köpitz**  
 Großer schattiger Garten, gemütliche Zimmer, Angenehmer Aufenthalt für Familien und Vereine.  
 Der Waldschmid, Willy Weber.

Ihr Spaziergang nach dem  
**Grasweg Colleben**  
 Das abtrocknete Auslieferung!  
 Ruf Ammendorf 366

**Zurück!**  
**Zahnarzt Bayer**  
 Ruf 3041 Kl. Ritterstraße 15  
 Sprechzeit 9-13 u. 15-18 Uhr  
 Mittwochs u. Sonnab. 9-12

**Sonntagsdienst am 14. Juli**  
**Wittlingsdorf u. 12.30-14.30 Uhr u. Nachmittags von 15.7 bis 18.7**  
**Stadt-Bezirksstelle**

**Feste Bohnermuffe**  
 für Hochzeiten, Stiefmutter, Parteit uho. Begegnung portieren, 4 kg portieren per Stückweise RM. 6.00.  
 Bei Bestellung 4 kg gratis!  
**Willems & Söhne, Chem. Produkte, Hamburg 1, Spencerkort 17.**

**Ohne Bezugsschein**  
 In Packungen zu 19, 40 und 95 Pfg. in allen Fachgeschäften.  
 EXTERIKULTUR A.-G. OSTSEEBAU KOLBERG 246 G

**Parteiomittliche Bekanntmachungen**

**N.S.-Kriegsopfervereinsleitung**  
**Schießabteilung Merseburg**  
 Sonntag, den 14. Juli, 15 Uhr,  
 Schießen im „Sächsischen Hof“.

**Ausgabe von Bezugsscheinen.**  
 Für die eingereichten Anträge auf Schul- und Spinnstoffwaren werden die Bezugsscheine in der Bezugsscheinstelle, Rathaus Zimmer 1,  
 Montag, den 15. Juli d. J.,  
 ausgegeben, und zwar für  
**Schkeuditz-Mittelfeld von 9 bis 13 Uhr** und für  
**Schkeuditz-Ost von 15 bis 18 Uhr.**  
 Schkeuditz, den 12. Juli 1940.  
 Der Bürgermeister.

**Verbandsnachrichten**  
 Gewerkschaftsbildung 1940. Sonntag, den 14. Juli, ab 9 Uhr, im „Sächsischen Hof“ überausführen. Wir befehlen uns ebenfalls am Sonntag, 14. Juli, ab 15 Uhr, im „Kath. in Eilen unter Festveranstaltungen am Sonntag. Dienstausgang mit Ordensgruppen. Einheiten 18 Pf. 1940.

Millionen Deutsche ohne Unterschied haben im Krieg und Frieden beim Roten Kreuz in schwerer Not Hilfe gefunden. Das Deutsche Rote Kreuz dient damit im Geiste seiner Sendung der Volksgemeinschaft.

**Springstiel**  
 In Qualität, 10kg-Eimer kostet RM. 17.- frei Bahn Hamburg.  
 Nur geg. Vorkasse in Schek oder durch Ueberweisung auf Edeka-Bank in Hamburg.  
**Grans-Sohn Stierner**  
 Hamburg 12, Janstraße 88, Tel. 55 99 68

**Marianne Dorfmann**  
 Merseburg (S.) / Entenplan 6 / Ruf 3378  
**Fachgeschäft für Damen- u. Mädchen-Oberbekleidung**

Moderne duftige  
**KLEIDER-STOFFE**  
 in schönen modernen sommerlichen Dessins, einfarbig und gemustert, finden Sie in reicher Auswahl bei  
**Lüthgarth & Co.**  
 Merseburg, Weissenfeiser Str. 2

Hemdchen Damen-, Herren- Oberhemden  
 Schläpfer Unterkleider für Sporthemden  
 Damen u. Kinder Kinderstrümpfe Mod. Binder  
**WOLLE-WASCHWE**  
**Max Käther**  
 Schmale Straße 21/23

Große **Neu-Eingänge** in  
**Salamander-Strümpfen**  
 Die modernsten Farben - auch in links gewebt - wieder vorrätig.  
**Reizende Kindersöckchen**  
 Sie erhalten für Ihre Punkte immer die besten Qualitäten bei  
**Grahmann** Kl. Ritterstr. 9  
 Salamander-Schuhe - Salamander-Strümpfe

**Die ... und der Sommer**  
 Ehrlich gestanden, wir sind überaus! Wir haben namentlich unsere Frauen, die sooft verkommen, im Herbst gehabt, daß sie feierzeit, als die Bunte kamen, nun alles gleich in Kleider und Stoffe, in Strümpfe und der zierlichen Unterbekleidung umgehen würden, in dessen jedoch werden wir in diesen sommerlichen Tagen eines Besseren belehrt. Ist es nicht gerade, als ob man all die Bunte aufgespart habe, um nun in den schönsten Sommerkleidern einherzuwandern und ein buntes Bild in das Straßenbild zu bringen oder mit den vielen Farben unserer Blumen in den Anlagen zu weiffen? Und zu den neuen Kleidern die neuen Hüften und nicht zu vergessen die Holzfontänen, die sich so schnell große Beliebtheit erworben haben, daß die noch ins Leben zu rufende Bereinigung der Reiterbewohner dagegen profitieren mit. Daß die Männer, somit sie nicht das feigraue Kleid des Soldaten tragen können, gleichfalls eine sommerliche Note in ihrem Auftreten zum Ausdruck bringen, sei nur am Rande vermerkt. Ähnlich wandelt sich auch bei ihnen der Gedankens vom Eintrigen zum Bunten.  
 Wer auf die Reife acht oder seinen Urlaub einmal dabei verleiht, kann sich in der Kleidung schon ein bißel feierlich zeigen, denn das heißt die Ferienkleidung. Wir sind viel weiter mit unseren Buntten gekommen, als es alljährliche Gemüter befürchteten. Wir ernten jetzt den Dank für unsere Sparsamkeit. Wir können uns monden Wunsch erfüllen und behalten immer noch eine Sparsamkeit, die wir ja brauchen, wenn irgend ein Erfordernis an uns herantritt. Aber immer bleibt die Mahnung, sich beim Kauf recht beraten zu lassen, das dankt uns denn eine dauerhafte Ware und somit auch der eigene Geldbeutel.

**Sportmützen, Herrenartikel**  
 Militäreflekten - Ordensdekorationen  
 Handschuhe  
 Alleinverkauf **Hückel-Hüte**  
 der **Karl Köppe** Inh.: Alfred Köppe  
 Kürschnermeister, Gothardstraße 24

**Sportmützen, Sporthüte, Herrenartikel**  
**Rockel-Hüte**  
**Karl Wittenbecher** Kürschnermeister  
 Am Neumarkt 1

**Holzschuhe für Damen** mit Gelenk  
 in allen Größen auf Lager  
**Schuhhaus Kurt Schmidt**  
 Am Neumarkt 2

**Richard Springer** Neumarkt 30  
**Kleiderstoffe, Baumwollwaren**  
 Damen- und Herrenbekleidung

**Qualitätskauf spart Punkte**  
 Darum zu  
**Dobkowitz**  
 Leuna - Merseburg - Schkopau

Verständnisvoll beraten und vorteilhaft bedient werden Sie im bekannten  
**Merseburger Stoff-Spezialgeschäft**  
**Stoff-Reiche**  
 MERSEBURG - Entenplan 3 - Ruf 2353

**Kragen Krawatten Oberhemden**  
 von **KRAGEN VOIGT**  
 Merseburg

**Schirme hand-Schuhe Stöcke**  
**Wwe. Marie Müller**  
 Burgstraße 6

**Der Weg lohnt immer!**  
 Kinder-Kleider Bade-Anzüge Schürzen Strümpfe Unter-Wäsche Wollwäcker  
**Uniformen-Kayser, Leuna**  
 Adoll-Fittler-Straße 19, part. r.

**Sport-Mützen Herren-Artikel**  
**J. G. Knauth & Sohn** Gothardstraße 39